

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	11
Einführung	19
Erstes Kapitel – Die geltende Rechtslage der Verbandsverantwortlichkeit	23
A. Die Geschichte der Verbandsverantwortlichkeit	23
I. Vom römischen Recht bis zur Entstehung des OWiG	24
II. Die Entstehung der bußgeldrechtlichen Verbandsverantwortlichkeit	33
III. Veränderungen nach der Entstehung der bußgeldrechtlichen Verbandsverantwortlichkeit	42
IV. Zwischenergebnis	50
B. Die Verbandsverantwortlichkeit nach §§ 30, 130 OWiG	51
I. Die Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen nach § 30 OWiG	52
II. Die Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen nach § 130 OWiG	69
III. Zwischenergebnis	76
C. Sonstige Maßnahmen gegen Verbände	77
I. Einziehung und Abführung des Mehrerlöses	77
II. Öffentlich-rechtliche Maßnahmen	84
III. Zivilrechtliche Maßnahmen	95
IV. Europarechtliche Maßnahmen	98
V. Zwischenergebnis	106
Zweites Kapitel – Die Alternativen zur geltenden Rechtslage	107
A. Anpassung der §§ 30, 130 OWiG	107
I. Reformvorschlag des BUJ	108
II. Compliance-Anreiz-Gesetz des DICO	110
III. Positionspapier des VCI und BCM	112
IV. Zwischenergebnis	115

B. Einführung eines Verbandsstrafrechts	116
I. Debatte um ein Verbandsstrafrecht in Deutschland	117
II. Gesetzesantrag des Landes Nordrhein-Westfalen als Versuch der Umsetzung	121
III. Zwischenergebnis	128
C. Einführung eines Verbandssanktionenrechts	128
I. Kölner Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes	129
II. Frankfurter Thesen	137
III. Münchner Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes	141
IV. Zwischenergebnis	149
D. Rechtslage in Österreich und der Schweiz	150
I. Das österreichische Verbandsverantwortlichkeitsgesetz	153
II. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen in der Schweiz	162
III. Zwischenergebnis	166
 Drittes Kapitel – Die Entscheidung des Gesetzgebers für das Verbandssanktionengesetz	 169
A. Gründe für die Einführung des Verbandssanktionengesetzes	170
B. Allgemeine Vorschriften nach §§ 1, 2 VerSanG	172
C. Verbandsverantwortlichkeit nach § 3 VerSanG	175
D. Rechtsfolgen nach §§ 8 ff. VerSanG	177
E. Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften nach §§ 23 ff. VerSanG	185
F. Verbandssanktionenregister nach §§ 54 ff. VerSanG	188
G. Probleme durch die Einführung der Verbandssanktion als neue Rechtsfolge	189
 Viertes Kapitel – Bestimmung des Rechtscharakters und Einordnung der Verbandssanktion	 195
A. Bestimmung des Rechtscharakters einer Rechtsfolge als gemeinsame Aufgabe von Legislative, Judikative und Strafrechtswissenschaft	196

B. Bestimmung des begrifflichen Gehalts der Verbandssanktion	207
I. Etymologische Betrachtung	209
II. Untersuchung der grammatikalischen Verwendung	222
III. Rückschlüsse für den Begriff der Verbandssanktion	261
IV. Zwischenergebnis	270
C. Bestimmung des sachlichen Gehalts der Verbandssanktion	270
I. Entwicklung von Kriterien zur Prüfung des sachlichen Gehalts	271
II. Anwendung der entwickelten Kriterien	297
D. Einordnung der Verbandssanktion zwischen Strafe und Geldbuße	503
E. Erforderlichkeit der Verbandssanktion	517
I. Angemessene Reaktion auf Unternehmenskriminalität nur durch die Verbandssanktion?	517
II. Ausgleich von Vorteilen, die der Verband aus dem Handeln der natürlichen Personen zieht?	521
III. Einführung aufgrund internationaler Vorgaben verpflichtend?	524
IV. Reaktion auf kriminogene Aspekte von Verbandsstrukturen und Verbandszugehörigkeit sowie „kriminelle Verbandsattitüde“?	530
V. Eine Frage der Symbolik?	533
 Fünftes Kapitel – Lehren aus der Verbandssanktion zur Lösung der Probleme der Verbandsgeldbuße	 545
A. Schwache Rechtsfolge des § 30 OWiG	546
I. Lösung des zu niedrigen Bußgeldrahmens des § 30 Abs. 2 OWiG durch Übernahme des § 9 VerSanG?	546
II. Ergänzung des unzureichenden Maßnahmenkatalogs des § 30 OWiG durch Übernahme der §§ 8 ff. VerSanG?	558
B. Rechtsunsicherheit bei der Zumessung des § 30 OWiG	567
I. Beseitigung der Rechtsunsicherheit durch die Normierung konkreter Zumessungstatsachen entsprechend § 15 VerSanG?	568
II. Notwendigkeit einer gesetzlich normierten Reduzierung des Bußgeldrahmens?	578

## *Inhaltsübersicht*

C. Weites Ermessen der schlecht ausgestatteten Verfolgungsbehörden	585
I. Lösung der Probleme des geltenden Rechts durch die Einführung des Legalitätsprinzips?	586
II. Stattdessen: Bessere Ausstattung der Verfolgungsbehörden und Nutzung der Chancen des Opportunitätsprinzips	597
D. Keine gesetzliche Normierung von Compliance-Vorschriften	607
I. Fehlende Compliance-Vorschriften im geltenden Recht und im Verbandssanktionenrecht	607
II. Normierung gesetzlicher Compliance-Leitplanken	616
E. Schwierigkeiten bei der dogmatischen Begründbarkeit	633
I. Probleme der Begründbarkeit einer Verbandsstrafe	634
II. Lösung des Problems durch die Verbandsgeldbuße oder die Verbandssanktion?	670
Schlussbemerkung	683
Literaturverzeichnis	687